

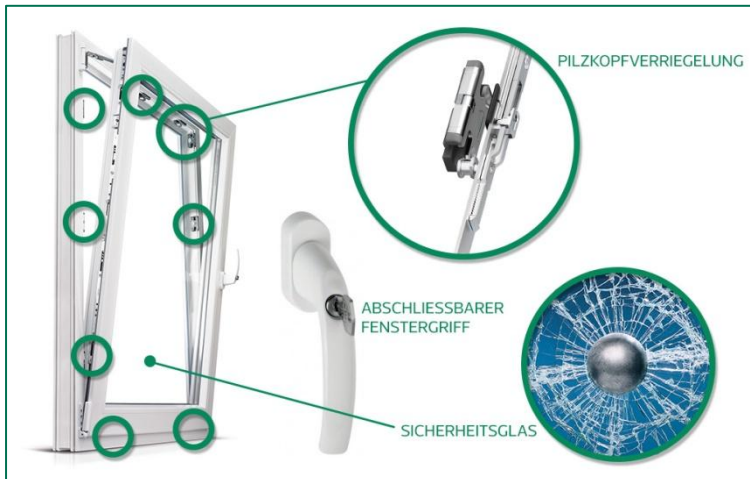


PRESSEMITTEILUNG
HERXHEIM, 29.04.2016

Rasant steigende Einbruchzahlen: **Mit sicheren Fenstern und Türen wird das Eigenheim spürbar sicherer**

Herxheim. Die Einbruchszahlen in Deutschland steigen rasant. Laut polizeilicher Kriminalstatistik nahm die Zahl der Fälle 2015 um fast 10 Prozent im Vergleich zu 2014 zu – von mehr als 152.000 auf mehr als 167.000 Fälle. Höchste Zeit also, über sichere Fenster und Türen nachzudenken. Schließlich möchte man ein sicheres Zuhause haben, das man auch in der Ferienzeit guten Gewissens alleine lassen kann. „In Frage kommen dabei Produkte mit einer geprüften mechanischen Einbruchhemmung, deren Wirkung von zusätzlichen elektronischen Systemen unterstützt wird. Das liebgewonnene Zuhause wird damit optimal geschützt“, erklärt Otto Löffel, Geschäftsführer von LÖFFELFENSTER in Herxheim.

Damit Fenster und Türen Einbrechern keine Angriffsfläche bieten, gilt es, Modelle mit Beschlägen zu wählen, die massiver Gewalteinwirkung widerstehen können. Auch auf die



stabile Befestigung der einbruchhemmenden Scheibe im Fensterflügel ist zu achten.

In diesem Zusammenhang rät Löffel: „Besonders Pilzkopfverriegelungen in Verbindung mit Schließblechen aus gehärtetem Spezialstahl widersetzen sich

Einbruchsversuchen erfolgreich.“ Wie gut Fenster und Türen in ihrer Gesamtheit gegen Einbrüche gewappnet sind, bemisst sich anhand der Widerstandsklasse, auf Neudeutsch „Resistance Class“ beziehungsweise „RC“. Die Bezeichnung beschreibt die Widerstandsfähigkeit gegen Einbruchsversuche mit unterschiedlichen Zugriffszeiten und Werkzeugen.



„Für Wohngebäude empfiehlt sich mindestens die Klasse RC2“, erklärt der LÖFFELFENSTER-Geschäftsführer. Dazu komme die korrekte Montage und Verankerung des Fensters im Mauerwerk. „Die Haustür benötigt zusätzlich aufbohrsichere Schließzylinder und Sicherheitsverriegelungen“, so Löffel weiter. Als weitere Absicherung empfehlen sich elektronische Fenster- und Türsensoren, die den Verriegelungszustand überwachen: In Verbindung mit Alarm- oder Überwachungsanlagen machen sie Langfingern das Leben schwer. „Dank solcher Sensoren geraten offen gelassene Fenster und Türen nicht mehr in Vergessenheit“, erklärt Löffel. Dazu kommen eine hocheffektive Audio- und Videoüberwachung gekoppelt mit weiteren Lösungen, zum Beispiel dem automatischen Schließen von Rollläden. Automatisch schließende Mehrfachverriegelungen für Haustüren mit elektronischer Zutrittskontrolle schützen zudem den Eingangsbereich. „Generell gilt: Mit Einbruch hemmenden Fenstern und Türen kann man Einbrechern ihr Tagwerk effektiv verderben und viele Einbruchversuche scheitern lassen“, schließt Löffel.

Die Experten von LÖFFELFENSTER wissen, welche Sicherungsmaßnahmen im Haus Sinn machen. Als Hersteller mit RAL Gütezeichen für Fenster, Haustüren, Fassaden und deren fach-



©stockWERK/Fotolia.com

gerechte Montage sorgt LÖFFELFENSTER für ein sicheres Gefühl zuhause. Wichtig in diesem Zusammenhang: Die KfW-Bank bietet privaten Haus- und Wohnungseigentümern sowie Mietern lukrative Zuschüsse zur Sicherung gegen Haus- und Wohnungseinbrüche an.“

Exkurs

RC-2-Fenster	RC-2-N-Fenster
<ul style="list-style-type: none"> • Für Privatbereich – Haus oder Wohnung • Pilzkopfzapfen-Beschläge • Einbruchhemmende Verglasung (P4A-Glas) • Abschließbarer Fenstergriff 	<ul style="list-style-type: none"> • Alternativ zu RC-2, wenn kein direkter Zugriff auf Verglasung zu erwarten ist • Pilzkopfzapfen-Beschläge • Standardverglasung • Abschließbarer Fenstergriff

RC-3 ist die höchste Widerstandsklasse. Je nach Wert des Hausrates und eigenem Sicherheitsbedürfnis können auch Fenster der Widerstandsklasse RC 3 in Frage kommen. Diese Klasse besitzt mit der P5A-Verglasung im Vergleich zum RC-2-Fenster einen noch höheren Widerstandswert.



Für obere Geschosse: RC-1-N-Fenster. Die Widerstandsklasse RC 1 N ist empfehlenswert als Grundsicherung für Fenster in oberen Geschossen, wenn der Einbrecher das Fenster nur mit einer Aufstiegshilfe (z. B. einer Leiter, Mülltonne o. ä.) erreichen könnte und es keine Standfläche gibt.

Bitte beachten Sie: Für leicht erreichbare Fenster und Fenstertüren (insbesondere im Erdgeschoss) reicht diese Widerstandsklasse nicht aus!

Kontakt: Löffel Fenster + Fassaden GmbH & Co. KG · Industriestr. 3 · 76863 Herxheim
Telefon: +49 (0)7276 9898-0 · Telefax: +49 (0)7276 9898-88
info@loeffelfenster.de · www.loeffelfenster.de